Faktenchecker MIMIKAMA durch PR-Clowns diskreditiert!

geschrieben von Ravenhurst | 16. Juni 2021

Die Faktenchecker–Plattform Mimikama veröffentlichte vor einigen Tagen einen “Faktencheck“ [[Offenbart eine Studie Langzeitnebenwirkungen der COVID-19 Impfung? (Faktencheck)]], der sich kritisch mit einem Video von Clemens Arvay auseinandersetzt. In dem Video [[mRNA-Impfstoffe: Erste Hinweise auf Langzeitfolgen (mit Clemens Arvay)]] ging Arvay auf eine neue Studie ein, welche die Langzeitfolgen der RNA-Impfung untersucht.

Der “Faktencheck“ entpuppt sich für den Fachmann sehr rasch als ein medizinischer Rohrkrepierer. Auch bei Clemens Arvay sorgte dieser Faktencheck für eine gewisse Erheiterung [[https://www.facebook.com/cgarvay]]. Das beginnt damit, dass sich die Autoren offenbar überhaupt nicht bewusst sind, dass eine Vorveröffentlichung logischerweise kein Peer Review vorweisen kann. Noch extremer wird es beim Thema Immunsystem. Die dort aufgestellte Behauptung, dass eine Abschwächung der Immunreaktion eine feine Sache wäre, weil man dann weniger durch die Nebeneffekte einer Infektion belastet wird, ist geradezu haarsträubender Unsinn.

Hier daher ein medizinischer Faktencheck zum Faktencheck:

Fieber ist eine körperweite Reaktion auf z.B. eine Infektion die durch die Ausschüttung von Cytokine verursacht wird. Diese werden durch Immunzellen selber und durch die Gewebezellen im Umfeld der Infektion ausgeschüttet und haben etwa die Aufgabe Immunzellen zum Ort des Geschehen zu locken. Zusätzlich können durch diese auch im Falle einer viralen Infektion die befallenen Zellen zum Selbstmord verleitet um zu verhindern, dass ein in die Zellen eingedrungener Virus sich weiter vervielfältigen kann.

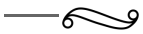
Dabei kann man als Beispiel grob sagen, je mehr Viren/Bakterien am Ort des Geschehen vorhanden sind, desto stärker Gesamtreaktion des Immunsystems, desto mehr wird man als Erkrankter von der Aufräumaktion mitbekommen. Wenn das Immunsystem abgeschwächt wird, wird die Reaktion des Immunsystem entsprechend milder verlaufen.

Leider ist es so, dass sich Krankheitserreger unter optimalen Bedingungen extrem schnell vermehren können. Als Beispiel: Bakterien haben eine sog. Replikationszeit von ca. 20min. D.h. ein Bakterium teilt sich, unter optimalen Bedingungen, in 20min einmal, da kommt die Schachbrett-Reis Geschichte zu tragen. Es findet ein sogenanntes exponentielles Wachstum statt, es können also in realtiv kurzer Zeit aus ein paar Erregern, Tausende entstehen.

Im Körper finden Bakterien natürlich keine optimalen Wachstumsbedingungen vor, weil der Körper versucht die Bakterien zu eliminieren, sprich die Replikationszeit wird weit über den 20min liegen. Wie es im Verlauf einer Erkrankung mit der Gesamtmenge an Bakterien im Organismus aussieht hängt dann vom Immunsystem ab, je stärker die Reaktion desto schneller wird das Bakterium aus dem Organismus entfernt. Einfach gesagt es gibt zur Replikationszeit quasi eine Aufräumrate, die Anzahl der Bakterien die vom Immunsystem pro Zeiteinheit entfernt werden können. Im Optimalfall wird diese Aufräumrate, im Verhältnis zur Replikationszeit, sehr hoch sein. Wenn dem nicht so ist, dann übernimmt irgendwann der Erreger die Kontrolle und tötet wahrscheinlich den Organismus wenn nicht medizinisch interveniert wird.

Das Abschwächen der Immunreaktion ist natürlich eine heikle Angelegenheit. Ein immunologisch

gut aufgestellter Mensch hat kein Problem damit sein Immunsystem ein bisschen zu dämpfen (macht jeder wenn er Fieber hat mit Aspirin oder einem anderen fiebersenkenden Medikament). Wenn man allerdings ein schwaches Immunsystem hat (das wäre der Fall bei vielen Risikogruppen) dann ist es nicht gerade empfehlenswert dieses noch zusätzlich zu dämpfen, die Konsequenzen sind dabei vorhersehbar.



Wir hatten die diversen Faktenchecker schon seit Beginn der Coronakrise kritisch beobachtet, weil wir erhebliche Zweifel an der Kompetenz der Verfasser und der Seriosität dieser "Aufklärung" hegten. Man stellt sich ja doch die Frage, wie medizinische Laien rasch einfache Antworten auf hoch komplexe Themenbereiche wie eben zB. das Immunsystem geben können. Als Mediziner merkt man bei jedem Satz, dass Mimikama sich hier auf ein Terrain vorgewagt hat, das seine Kompetenz deutlich übersteigt. Warum in aller Welt betätigen sich Faktenchecker in Bereichen, wo sie von den Fakten keine Ahnung haben? Hängt das mit der weltanschaulichen Ausrichtung oder doch eher mit der Finanzierung zusammen?

Wenn Mimikama eine derartige Kompetenz in medizinischen Fragen für sich in Anspruch nimmt, dann fragt man sich doch, warum sie nicht auch die Videos von Arvays "Konkurrenten" einem Faktencheck unterziehen. Es finden sich allerdings überraschenderweise keine Beiträge, welche sich mit den Ausführungen von Mai Lab, Martin Moder oder Janos Hegedüs kritisch auseinandersetzen. Im Gegenteil. Mimikama präsentiert Martin Moder als Experten [[Martin Moder: Fragen und Antworten rund um die Corona-Impfung]] und zitiert die Videos (wie hier im konkreten Fall) von Janos Hegedüs als seriöse Quelle. So wird also der Bock zu Gärtner gemacht und der virologische Laie zum Experten hochstilisiert.

Im Klartext heißt das: Mimikama wählt ohne jede medizinische Kompetenz, rein willkürlich und basierend auf einer subjektiven Einschätzung eine wissenschaftliche "Wahrheit" aus, welche nicht weiter hinterfragt wird. Basierend auf dieser "Fachmeinung" werden dann "Faktenchecks" über andere Meinungen erstellt, wobei die Basis hierfür wiederum die Einschätzung der "wahren" Propheten ist. Das entspricht nun keinem seriösen und evidenzbasierten Faktencheck sondern eher der digitalen Variante des Russischen Roulettes. Aufgrund der fehlenden virologischen Kompetenz sind die Faktenchecker hier Opfer von PR-Clowns geworden. Wir halten somit fest: Mimikama ist "clowngeschädigt"! Seinen Ruf als seriöse Institution hat Mimikama damit wohl endgültig verloren. Zumindest im Zusammenhang mit Corona ist dieses Portal nicht mehr zitierfähig!

Diese Feststellung ist vor allem deshalb entscheidend, weil uns manchmal vorgehalten wird, dass wir die Gefahr, welche von PR-Clowns ausgeht, deutlich überschätzen würden. Hier haben wir nun ein Beispiel, wo diese PR-Clowns nun tatsächlich das Ansehen einer grundsätzlich sinnvollen Institution nachhaltig geschädigt haben. Es ist somit evident: PR-Clowns sind ein Grundproblem unserer Zeit! Auf der einen Seite stellen sie durch die mediale Verbreitung von medizinischen Fehlinformationen ein Gesundheitsrisiko dar, auf der anderen Seite fügen sie auch dem Ansehen der Wissenschaft einen nicht unerheblichen Schaden zu. Ein seriöser Forscher muss sich für diese unprofessionellen Vorstellungen seiner akademischen Kollegen wirklich genieren und hierzu auch klar auf Distanz gehen. Als liberal denkende Menschen lehnen wir natürlich jegliche Form der Zensur ab. Unsere Möchtegern-Virologen sollen selbstverständlich weiterhin die Möglichkeit haben ihre Positionen darzulegen. Die Zensur, welche gegenwärtig von Youtube und Facebook bei unpopulären Meinungen zur Anwendung gebracht wird, lehnen wir auch hinsichtlich anderer Positionen grundlegend ab. Allerdings plädieren wir im Sinn des Konsumentenschutzes dafür, dass bei den Videos und Texten unserer Nominierten (analog zur Nikotinaufklärung) ab sofort ein

Warnhinweis angebracht sein sollte: „**Achtung! PR-Clowns können Ihnen und Ihren Mitmenschen erheblichen Schaden zufügen!“**

Die Ausführungen vom Mimikama & Co stellen auch die Quellen von seriösen Journalisten und den Aufklärungsnetzwerken der Hobby-Virologen von GWUP & Co dar. Das besonders Bedenkliche an diesem Umstand: Das sind genau jene Portale und Artikel, in denen sich kritisch denkende Menschen informieren. Das ist vermutlich einer der Gründe (siehe „Psychologie und Therapie für Opfer der Mainstream-Gehirnwäsche“) warum auch viele gebildete Menschen eine wenig differenzierte Sichtweise zu diesem Themenkomplex vertreten. Bei Diskussionen mit Kritikern der Mainstream-Meinung endet die Debatte dann häufig mit dem Hinweis auf einen derartigen “Faktencheck“ unter der irrigen Annahme (welche auf partiell richtigen Korrekturen von Fake News basiert) hier würde es sich um eine kompetente Quelle handeln. Diese Einseitigkeit der Quellen lässt viele aufgeklärte Menschen in einer Blase der medizinischen Fehlinformation leben. Wie lange wird wohl dauern bis die Menschen erkannt haben wie sie hier an der Nase herumgeführt worden sind? Und wenn sie merken, wie werden sie reagieren? Haben Sie dann die Courage ihre Fehler sich und anderen einzugestehen oder agieren sie so viele religiöse Fundamentalisten noch fanatischer, wenn die Evidenz ihre weltanschaulichen Überzeugungen immer unwahrscheinlicher macht?

Was können wir unseren Lesern empfehlen? Es erscheint ratsam jenen “Aufklärern“, welche im Bereich Corona Mimikama als Quelle anführen, die gleiche Empfehlung auf den Weg zu geben, welche von diversen “seriösen“ Ratgebern (teilweise durchaus zurecht) bei der der Diskussion mit echten oder vermeintlichen Verschwörungstheoretikern nahegelegt wird: „Überprüfen Sie Ihre Quellen!“